



## PRESSEBERICHT

# Las Vegas - the perfect location for pur(e) output

Die Produktpalette der Polyurethan-Composite-Spray-Moulding (PUR-CSM) Technologie ist bei PUR-Verarbeitern aus aller Welt bestens bekannt. Das ist für die Composite-Experten der Hennecke GmbH jedoch kein Grund, das Portfolio nicht stetig weiter zu entwickeln. Zum Beispiel durch einen Sprühmischkopf für besonders große Austragsleistungen. Den richtigen Rahmen für die Präsentation fand der Maschinen- und Anlagenbauer auf der ACMA-Composites in Las Vegas (USA). Und wo könnte man große Leistungen besser präsentieren als in einer Metropole, in der fast alles ein wenig imposanter ausfällt.



Ein neuer Sprühmischkopf erweitert ab sofort die Produktpalette des Maschinenbauers und bietet PUR-Verarbeitern insbesondere in hohen Austragsleistungsbereichen und bei großen Bauteilen beste Ergebnisse. Bei einer Gesamtaustragsleistung von über 1000 g/sec (PUR-Reaktivgemisch mit Schnittglas) eignet sich der MN14-2 CSM bestens für faserverstärkte Großbauteile im Bootsbau oder Automotive-Bereich. Bei der Entwicklung haben die Polyurethan-Experten der Hennecke GmbH Wert auf die Implementierung der typischen Vorteile der CSM-Technologie

gelegt. Der neue Mischkopf bietet dem Anwender neben einer individuellen Steuerung der Schnittglaszuführung auch den CSM-typischen Selbstreinigungsmechanismus.

Neben höchsten Ansprüchen im Bezug auf Flexibilität in der Produktion, reproduzierbare Bauteilqualität und effizienten Materialeinsatz erfüllt der Einsatz der CSM-Technologie einen weiteren wichtigen Vorteil: den modularen Aufbau und die Kombinationsmöglichkeiten

verschiedener CSM-Produktbausteine. So bleibt es dem Kunden überlassen, ob er beispielsweise den Baustein Schnittglaszuführung direkt bei Anlagenstart integriert, oder zu einem späteren Zeitpunkt nachrüstet. Durch diese Flexibilität können die Kunden gezielte Investitionen tätigen, ohne dabei im Vorfeld Komponenten vorsehen zu müssen, die der aktuelle Prozess nicht benötigt. Das ist heutzutage wichtiger denn je. Auch bei dem neuen Sprühmischkopf hat Hennecke die Schnittglaszuführung modular adaptierbar gestaltet. Ohne Schnittglaszuführung ist der MN14-2 CSM in der Lage bis zu 800 Gramm reines PUR-Reaktivgemisch pro Sekunde dauerhaft zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der ACMA-Composites konnte Hennecke das Publikum neben der Premiere des neuen Sprühmischkopfes auch mit hochwertigen PUR-CSM Musterteilen überzeugen. Unter anderem diverse Dachmodule aus der Produktion von Magna-Decoma und das Dachmodul des Artega GT, dessen Karosserie komplett aus Polyurethan besteht. Von den Reaktionen der Messebesucher im Einzelnen und der Teilnahme im Allgemeinen zeigten sich die Verantwortlichen überaus zufrieden: „Gerade



in Las Vegas haben wir gemerkt, dass das Publikum meistens durch hochrangige Entscheidungsträger vertreten ist, die heutzutage mehr den je zukunftssträngige neue Composite-Technologien in den Vordergrund stellen“, meint Jens Winiarz, Sales Engineer PUR-CSM. Auch der zuständige Sales-Manager für die NAFTA-Region, Lutz Heidrich, freut sich über das positive Feedback: „Wir haben sehr viele interessante Diskussionen führen dürfen und freuen uns auf eine gute Nachbearbeitung der Composite Messe.“

**Weitere Informationen:**

Stefanie Geiger  
Abteilung Marketing-Kommunikation  
Tel. + 49 2241 339-266  
Fax. + 49 2241 339-974  
E-Mail: stefanie.geiger.sg@hennecke.com

**Hennecke**   
Polyurethane Technology

Hennecke GmbH  
Polyurethane Technology  
Birlinghovener Str. 30

D – 53754 Sankt Augustin